

## DORMA ED 200 – der vollautomatische Alleskönner.

Als leistungsstarker elektrohydraulischer Vollautomatik-Drehflügeltürantrieb eignet sich der DORMA ED 200 sowohl für Standardtüren als auch für große und schwere Türen. Er lässt sich den unterschiedlichsten Anforderungen und Einbaubedingungen anpassen und bietet eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten.

Bei der integrierten Dauerauf-Funktion wird die Tür über ein Magnetventil absolut stabil und geräuschlos festgestellt.

Die schalldämmende Softline-Verkleidung kann verlängert und über die gesamte Türbreite gehend ausgeführt werden.

Sie ermöglicht so optisch elegante Lösungen.

Für Feuer- und Rauchschutztüren ist der DORMA ED 200 bis Größe EN 7 ebenfalls geeignet – einschließlich Nutzung der Dauerauf-Funktion zum Einsatz in Feststellanlagen.



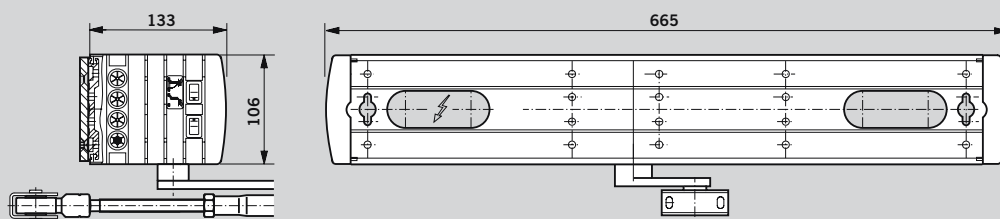


## ED 200 – leistungsstark für alle Türen.

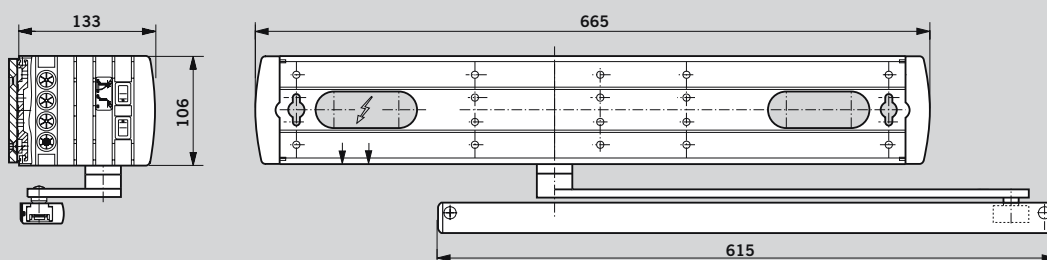
- Zwei Modelle (EN 4–6, EN 7) für alle Anwendungen
- Eine Ausführung für beide Türrichtungen und Montagearten (Band-/Bandgegenseite)
- Einfache, schnelle Anbringung durch zwei Hilfschrauben und steckerfertige Verkabelung
- Zuverlässige Funktion auch an stark frequentierten und nicht windgeschützten Eingängen
- Optimale Anpassung an individuelle Anforderungen – z. B. in Krankenhäusern, Seniorenheimen, Behinderteneinrichtungen, gastronomischen Betrieben, Sicherheitszonen und Laboratorien
- Zahlreiche steuerstechnische Optionen
- Wahlweise mit Comfort-Steuerung (B) für zusätzliche Funktionen



### ED 200 mit Normalgestänge



### ED 200 mit Softline-Gleitschiene



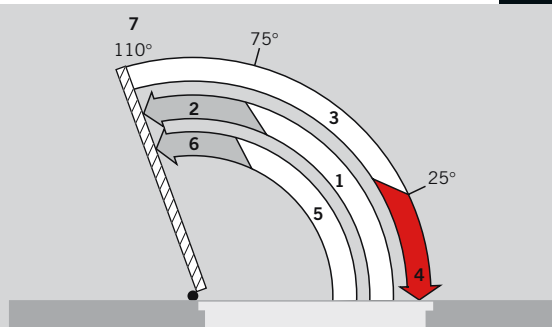
### ED 200 für 1- und 2-flügelige Standardtüren sowie Feuer- und Rauchschutztüren

Türflügelbreite bei Standardtüren je Türflügel	bis 1600 mm
Türflügelbreite bei Feuer- und Rauchschutztüren je Türflügel	bis 1600 mm
Türflügelgewicht, max.	250 kg
Sturztiefe (Normalgestänge)	- 40 bis 500 mm
Betrieb nach DIN 18650	●

#### Technische Daten

Schließkraft stufenlos einstellbar	EN 4-6
Schließkraft fest eingestellt	EN 7
Verlängerte/durchgängige Verkleidung für 1- und 2-flügelige Antriebe	○
Gewicht je Antrieb	18 kg
Öffnungswinkel, max.	110°
Leistungsaufnahme, max.	250 W
Anschlussspannung	230 V 50/60 Hz
Energieversorgung für externes Zubehör	●

Anschlussmöglichkeiten für zahlreiches Zubehör zur Steuerung und Sicherung, z. B. Schalter, Taster, Infrarot-Sensorleisten, Zutrittskontrollsysteme, Rauchmelder u. Ä.



- 1 Einstellbare Öffnungsgeschwindigkeit
- 2 Einstellbare Öffnungsdämpfung
- 1 + 2 Einstellbare Öffnungszeit
- 3 Einstellbare Schließgeschwindigkeit
- 4 Einstellbare Schließdämpfung
- 3 + 4 Einstellbare Schließzeit
- 5 Leichte Betätigung von Hand durch Bypass-Ventil
- 6 Dämpfungsbereich bei Handbetätigung
- 7 Einstellbarer Türöffnungswinkel, einstellbare Offenhaltezeit

#### Funktionsprogramme

Aus	●
Automatik	●
Dauerauf	●
Ausgang	▲
Nacht-Bank-Schaltung	▲
Push & Go-Funktion	○

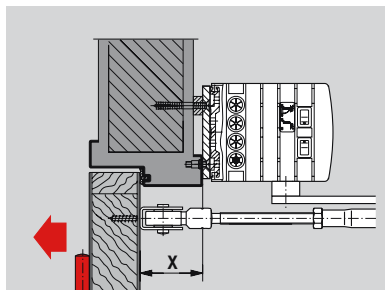
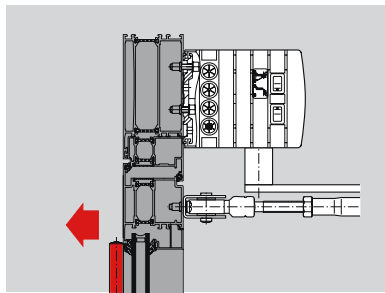
● serienmäßig ○ optional

▲ nur in Verbindung mit Comfort-Steuerung (B)

## Für 1-flügelige Standardtüren.



Montage auf der Bandgegenseite

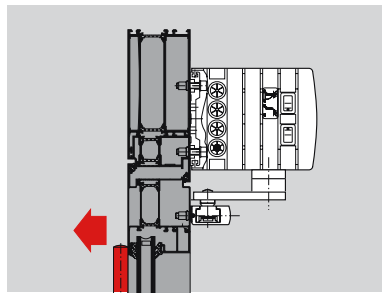


### mit Normalgestänge

Sturztiefe X	Normalgestänge
-40 bis 120 mm	01
80 bis 240 mm	02
240 bis 360 mm	03
360 bis 500 mm	04



Montage auf der Bandgegenseite

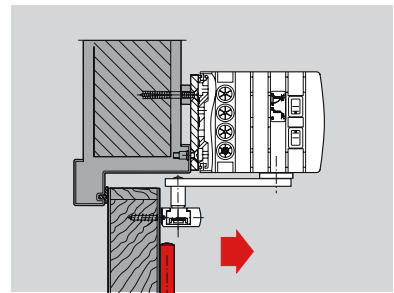


### mit Softline-Gleitschiene

Sturztiefe	Gleitschiene, drückend
auf Anfrage	Softline mit Dämmlage



Montage auf der Bandseite

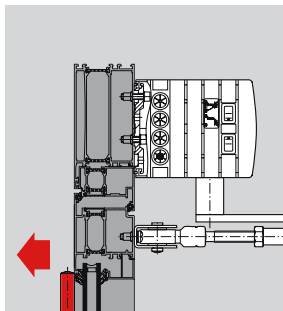


### mit Softline-Gleitschiene

Sturztiefe	Gleitschiene, ziehend
auf Anfrage	Softline mit Dämmlage

## Für 2-flügelige Standardtüren.

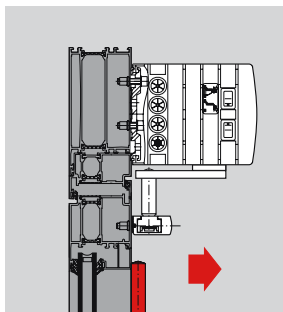
Montage auf der  
Bandgegenseite



mit Normalgestänge  
durchgängige Verkleidung



Montage auf der  
Bandseite



mit Softline-Gleitschiene  
durchgängige Verkleidung

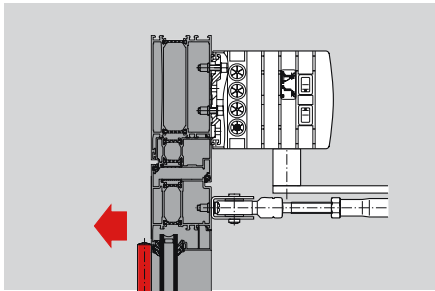


## Gegenverkehr.

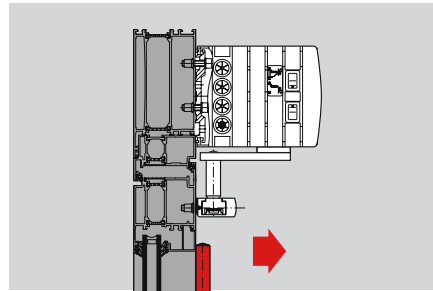


Der entscheidende Vorteil der für „Gegenverkehr“ ausgelegten 2-flügeligen Türen besteht darin, dass sie buchstäblich richtungweisend wirken und die ankommenden bzw. eintretenden Personen von jenen Personen trennen, die das Gebäude oder den Gebäudeabschnitt verlassen. Hinzu kommt, dass die Türen unverzüglich passiert werden können, da sie sich stets in Laufrichtung öffnen. Die beiden Drehflügeltürantriebe arbeiten individuell: Die Steuerung des jeweiligen Antriebs steuert alle Parameter, wie Öffnungs-, Schließ- und Offenhaltezeit, und die über die Sensorleisten ausgelösten Funktionen.

### Montage auf Band- und Bandgegenseite



Bandgegenseite mit Normalgestänge



Bandseite mit Softline-Gleitschiene

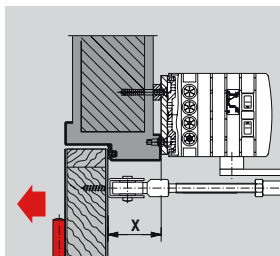


# Für Feuer- und Rauchschutztüren.

## **F** Eignungsnachweis

Der automatische Drehflügel-  
türantrieb DORMA ED 200  
ist vom DIBt, Berlin, bau-  
aufsichtlich zugelassen und  
vom MPA Dortmund, nach  
DIN 18263, Teil 4, für  
Brandschutztüren baumuster-  
geprüft. Er kann an  
1- und 2-flügeligen Feuer-  
und Rauchschutztüren ver-  
wendet werden, sofern der  
Eignungsnachweis für die  
jeweilige Feuer- und Rauch-  
schutztür es zulässt.

### 1-flügelig, Montage auf der Bandgegenseite

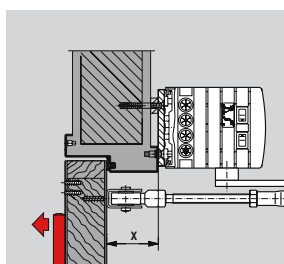


### mit Normalgestänge

Sturztiefe X:  
-40 bis +500 mm  
Rauchmelder DORMA RM,  
DORMA RM-ED



### ED 200 ESR-2tlg. Aufriss mit eingebauter/verdeckter Schließregelung



### mit Normalgestänge

Der 2-teilige ED 200 ESR  
besitzt eine integrierte  
Schließfolgeregelung. Diese  
eingebaute Lösung ist ver-  
deckt unter der durchgehen-  
den Verkleidung. Kombiniert  
wird die 2-teilige Anlage mit  
dem Rauchmelder DORMA  
RM oder DORMA RM-ED.





DORMA IRS-3/IRS-2



DORMA Infrarot-Sensorleisten sind aktive Infrarotsensoren, mit denen alle im Erfassungsfeld befindlichen ruhenden und sich bewegenden Objekte – das können Gegenstände oder Personen sein – erkannt werden. Auf der Bandgegenseite wird die Infrarot-Sensorleiste als Ansteuersensor eingesetzt. Wenn sich die Tür schließt und ein Objekt von der Infrarot-Sensorleiste erfasst wird, reversiert die Tür und öffnet wieder. Die Offenhaltezeit startet erneut. Auf der Bandseite wird die automatische Türöffnungsbewegung gestoppt wenn die Infrarot-Sensorleiste ein Objekt erfasst. Sobald die eingestellte Offenhaltezeit abgelaufen ist, schließt die Tür wieder. DORMA Infrarot-

Sicherheit



Sensorleisten sind in unterschiedlichen Längen verfügbar und können in der mit dem Antrieb identischen Farbe geliefert werden. Es stehen zwei Typen von Infrarot-Sensorleisten zur Verfügung. Die DORMA IRS-3, die zur Erfüllung der Anforderungen der DIN 18650 im Geltungsraum dieser Norm verwendet werden muss. Und die DORMA IRS-2, die als mitfahrende Infrarot-Sensorleiste außerhalb des Geltungsbereiches der DIN 18650 verwendet werden kann.

Reversieren



**DORMA IRS-3**  
Gemäß DIN 18650, die sicherheitstechnische Anforderungen an automatische Türsysteme beschreibt, muss bereits vor Installation der automatischen Türanlage eine Risikobewertung durchgeführt werden, um zu gewährleisten, dass die automatische Türsysteme sicher installiert und betrieben werden können. Wird aufgrund der Risikobewertung der Einsatz von berührungslos wirkenden Schutzeinrichtungen notwendig, muss der Drehbereich der Tür durch mitfahrende Aktiv-Infrarot-Sensorleisten DORMA IRS-3 gesichert werden. Dadurch wird dem Anstoßen von Personen und Objekten durch den Türflügel vorgebeugt. Die Funktionsfähigkeit der DORMA IRS-3

STOP



wird zyklisch durch die Antriebssteuerung überprüft. DORMA IRS-3 müssen den maximal möglichen Gefahrenbereich (Drehbereich der Tür) abdecken und deshalb über die größtmögliche Türbreite ausgeführt werden.

**DORMA IRS-2**

Mit der DORMA IRS-2 können Gefahrenstellen im Drehbereich der Tür durch mitfahrenden Aktiv-Infrarot-Sensorleisten gesichert werden. Die DORMA IRS-2 ist in verschiedenen Längen und mit einer unterschiedlichen Anzahl von Infrarotsensoren erhältlich. Mit dem Einsatz der DORMA IRS-2 wird dem Anstoßen von Personen durch den Türflügel in den wichtigsten Gefahrenbereichen vorgebeugt.

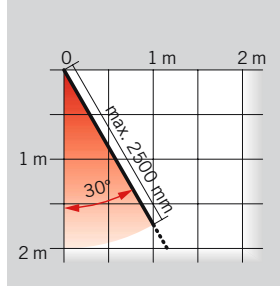
Vorteile und Merkmale

- In den Längen 330, 700, 900 und 1200 mm lieferbar
- Für DIN-L- und DIN-R-Türen geeignet
- Für Montage auf der Band- und Bandgegenseite
- Öffnungsimpulsgeber bei automatischen Türen
- Idealer Auslösesensor mit kleinflächigem Detektionsbereich bei beengten Situationen
- Mitfahrender Auffahrtsschutz bei einer Drehflügeltür
- Überwachung von Quetsch- und Scherkanten

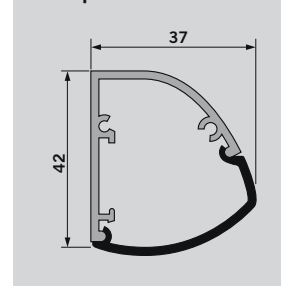
Varianten der Infrarot-Sensorleiste IRS-2

	Anzahl der integrierten Sicherheitssensoren	Länge der Sensorleiste
IRS-2-33	1	330 mm
IRS-2-70	1	700 mm
IRS-2-90	2	900 mm
IRS-2-120/2	2	1200 mm
IRS-2-120/3	3	1200 mm

Tastbereiche

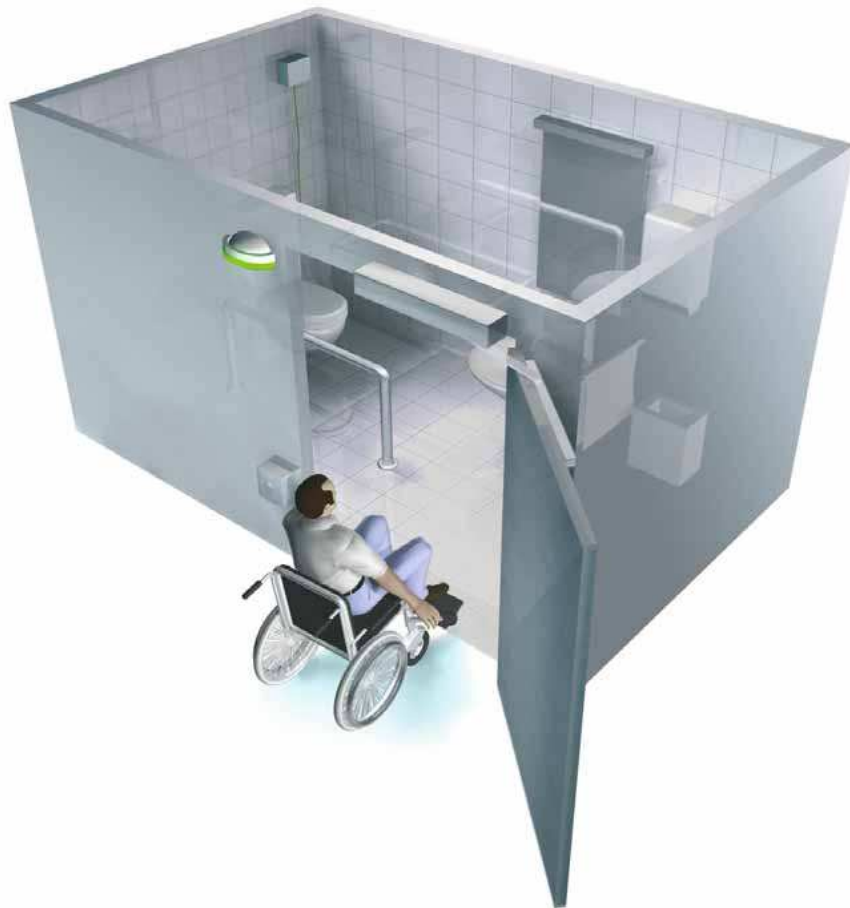


Profilquerschnitt



# Behindertengerecht ausgestattet: Behinderten-WC-Anlage.

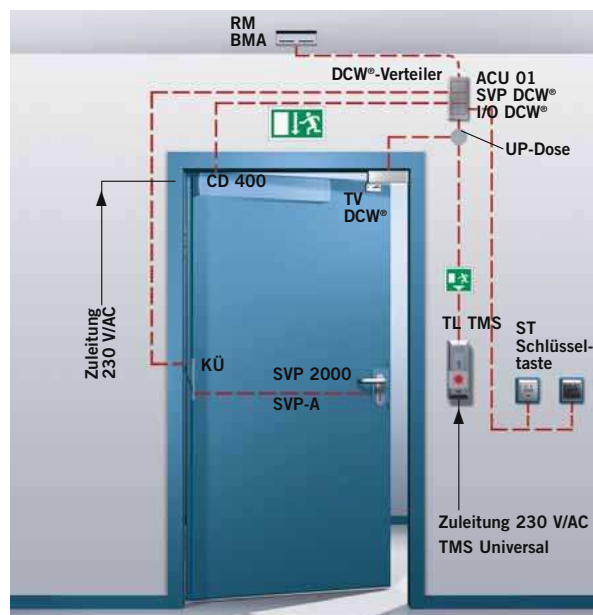
Eigens für Behinderte eingerichtete Toiletten sind in öffentlichen Gebäuden Pflicht. Dabei muss den besonderen Anforderungen von Rollstuhlfahrern Rechnung getragen werden. Auf eine entsprechende Aufteilung kommt es ebenso an wie auf die Bereitstellung von ausreichendem Bewegungsfreiraum. Der Zugang über einen automatischen Türantrieb ist für Behinderte ebenso wichtig und kann mit einem Euro-Behindertenschlüssel erfolgen, der die Türöffnung aktiviert. Befindet sich eine Person in der WC-Anlage, kann die Tür über einen Schalter verriegelt werden (Verriegelung über den Türöffner). Der Türstatus wird über eine Rot-Grün-Anzeige signalisiert. Auf Wunsch können Notmelder integriert werden. DORMA sorgt eben dafür, dass alle Notwendigkeiten bei diesen speziellen Ausstattungen berücksichtigt werden.



## Fluchtwegsicherungssystem

Im Normalfall ist die Tür verriegelt (DORMA TV 100, TV 500). Durch Betätigen der Not-Befehlseinrichtung im Türterminal DORMA TL werden – während das System Alarm auslöst – die Verriegelung abgeschaltet sowie Riegel und Falle des Antipanik-Motorschlosses DORMA SVP 2000 zurückgezogen bzw. freigegeben. Gleichzeitig erhält der DORMA ED 200 einen Öffnungsimpuls. Autorisierte Personen können die Tür über die Schlüsselschalt-/tasteinrichtung des DORMA TL oder DORMA Zutrittskontrollsysteme ent-

riegeln. Spricht der Rauchmelder DORMA RM an, wird die DORMA TV entriegelt, das selbstverriegelnde Antipanikschloss DORMA SVP 2000 verriegelt und der DORMA ED 200 stromlos geschaltet, um die brand-schutztechnische Zuhaltung der Tür zu gewährleisten. Bei Ansteuerung durch eine zentrale Stelle entriegeln die TV und das SVP 2000. Die Tür öffnet über den ED 200. Für dieses System liegen der MPA-Eignungsnachweis und die VdS-Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen vor.



## Push & Go – leichter Zugang auch für schwere Türen.

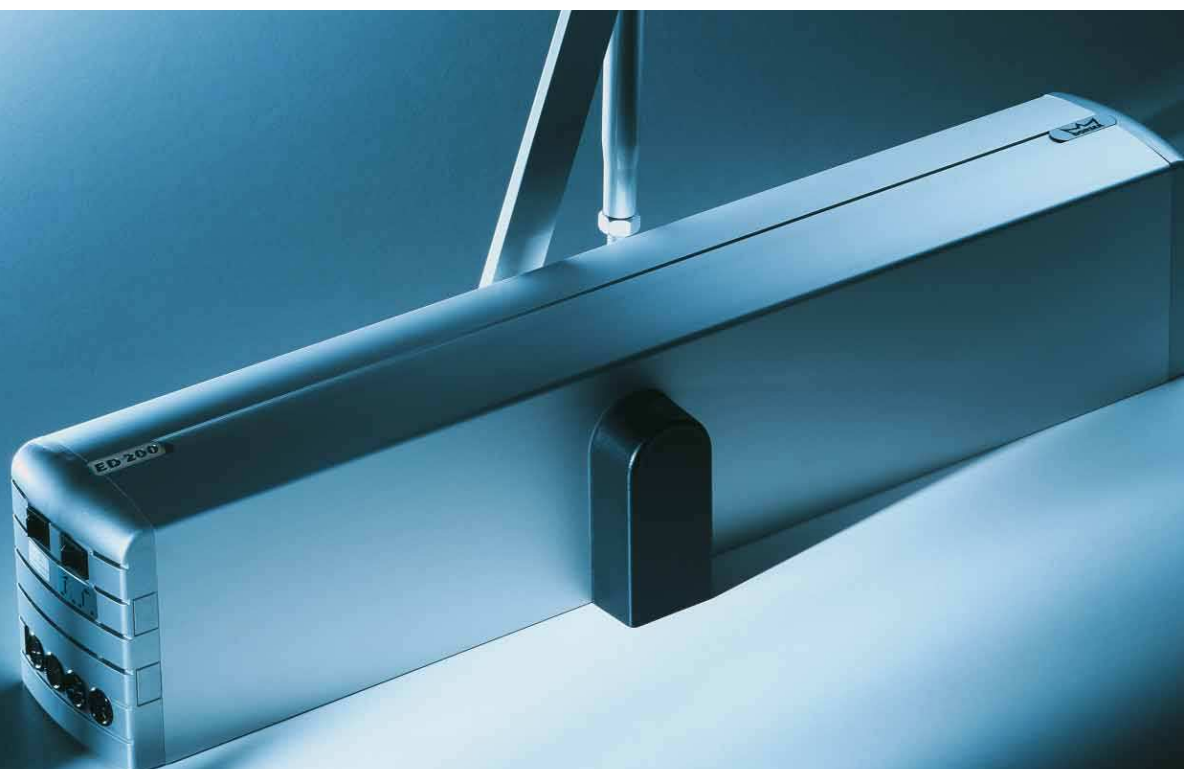
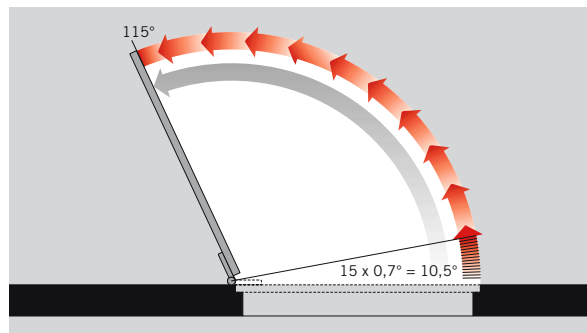
### Ohne Radar- und Tastersteuerung Drehflügeltüren spielend bewegen

Mit der elektronischen Steuerung Push & Go erweitert DORMA das bewährte Programm der Türantriebe ED 200. Ein kurzer Druck – und der Türflügel öffnet sich automatisch. Schwere Türen werden zum Kinderspiel. Hemmschwellen, nicht zuletzt älterer Menschen, gegenüber der modernen Technik werden abgebaut. Die Komfortlösung unterbindet, anders als radar- oder infrarotgesteuerte Türanlagen, unerwünschtes Öffnen in Zugängen mit Querverkehr. Push & Go ist die sinnvolle Alternative, wenn der Platz für Radar- oder Tastersteuerungen nicht reicht.

Der nachträgliche Einbau ist problemlos. Jeder DORMA Standardantrieb kann mit der Funktion erweitert werden. Bei der Nachrüstung von Brandschutztüren muss die Arbeitsstromverriegelung nicht ausgetauscht werden. Durch Ergänzung mit einem Inkrementalgeber (Drehbewegungsmesser) ist Push & Go aus jedem Öffnungswinkel möglich. Die Sensibilität ist in 15 Stufen einstellbar. Gerät die Tür in der Schließbewegung an ein Hindernis, wird sofort eine erneute Öffnung eingeleitet. Push & Go ist die wirtschaftliche Alternative zur Radarsteuerung und ohne zusätzliche Verkabelung zu installieren.

### Einsatzgebiete und Vorteile

- In Eingangsbereichen mit Querverkehr unterbindet ED 200 Push & Go im Gegensatz zu radar- oder infrarotgesteuerten Zugängen unnötiges Öffnen der Türanlage
- Aus Platzgründen überall dort, wo Radar- oder Tastersteuerungen nicht eingesetzt werden können
- Unterstützung für schwere Türen, die von Hand bewegt werden sollen
- Zur Minimierung von Hemmschwellen bei älteren Mitbürgern
- Die Push & Go-Funktion ist aus jedem Öffnungswinkel möglich
- Optional in allen ED 200 (Typ A und B) nachrüstbar
- In 15 Stufen einstellbare Empfindlichkeit
- Sichere Funktion durch sofortiges Reversieren beim Auftreffen auf ein Hindernis



## ED 200 ESR mit eingebauter Schließfolgeregelung.

**Der ED 200 ESR bietet technische Funktionssicherheit und perfekte Optik bei minimierten Montage- und Wartungskosten**

Die Antriebsvariante ED 200 ESR mit eingebauter Schließfolgeregelung ist eine technisch und optisch perfekte Lösung. Der Schließfolgeregler ist werkseitig montiert, verdeckt unter der durchgehenden Verkleidung der 2-flügeligen Anlage. Zusätzliche Gleit-

schienen und Drehlager auf der Bandseite werden nicht mehr benötigt. Durch die werkseitige Montage sind gegenüber dem reinen Antrieb keine zusätzlichen Montagezeiten für die Schließfolgeregelung notwendig, dadurch werden Arbeitszeiten und somit die Montagekosten minimiert. Das hydraulische System stellt einen geschlossenen Kreislauf dar. Dieses System arbeitet absolut wartungs-

frei, ohne dass Nachstellungen erforderlich werden. Alle Gestängekomponenten des ED 200 Systems können weiter verwendet werden. Der ED 200 ESR wird als geschlossene Einheit geliefert. Die Bestellung erfolgt anhand von nur einer Artikelnummer. Aufwendiges Suchen in Preislisten und Planungsunterlagen kann somit entfallen. Der ED 200 ESR ist natürlich auch für die Montage

an Feuer- und Rauchschutztüren geeignet und sichert, durch die interne Schließfolgeregelung, auch bei dieser Kombination das sichere Schließverhalten der Tür im stromlosen Zustand. Bei der Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren ist die gesamte Anlage als Feststellanlage zu planen.

## ED 200 ESR 1/2 für teilautomatisierte 2-flügelige Türen.

**Die preisgünstige Lösung für 2-flügelige Türen (Feuer- und Rauchschutztüren)**

Meist werden an 2-flügeligen Türen beide Türflügel automatisiert. Für den Personendurchgang ist aber die Automatisierung von nur einem Türflügel ausreichend. In dieser Situation kommt der ED 200 ESR 1/2

ins Spiel und bietet eine kostengünstige Lösung, denn es wird nur eine von zwei Türen automatisiert. Während der Gangflügel vollautomatisch öffnet, kann der Standflügel manuell begangen werden und hat die Funktion eines Türschließers. Mit der integrierten Feststellung können

dennoch beide Türflügel, ohne Einsatz zusätzlicher Komponenten, in Dauerauf festgestellt werden. Der ED 200 ESR 1/2 ist natürlich auch für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren geeignet und sichert, durch die interne Schließfolgeregelung, auch bei dieser Kombination das sichere

Schließverhalten der Tür im stromlosen Zustand. Bei der Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren ist die gesamte Anlage als Feststellanlage zu planen.

ED 200 ESR 1/2 unter durchgehender Verkleidung

